

*7 Meine Lieben (Brüder), ich schreibe euch kein neues Gebot, sondern ein altes Gebot, das ihr von Anfang an hattet. Das alte Gebot ist das Wort, das ihr gehört habt. 8 Und doch schreibe ich euch ein neues Gebot, etwas, das in ihm und in euch verwirklicht ist; denn die Finsternis geht vorüber, und schon leuchtet das wahre Licht. 9 Wer sagt, er sei im Licht, aber seinen Bruder hasst, ist noch in der Finsternis. 10 Wer seinen Bruder liebt, bleibt im Licht; da gibt es für ihn kein Straucheln. 11 Wer aber seinen Bruder hasst, ist in der Finsternis. Er geht in der Finsternis und weiß nicht, wohin er geht; denn die Finsternis hat seine Augen blind gemacht.*

*12 Ich schreibe euch, ihr Lieben (Kinder), dass euch durch seinen Namen die Sünden vergeben sind. 13 Ich schreibe euch, ihr Väter, dass ihr den erkannt habt, der von Anfang an ist. Ich schreibe euch, ihr jungen Männer, dass ihr den Bösen besiegt habt. 14 Ich schreibe euch, ihr Lieben (Kinder), dass ihr den Vater erkannt habt. Ich schreibe euch, ihr Väter, dass ihr den erkannt habt, der von Anfang an ist. Ich schreibe euch, ihr jungen Männer, dass ihr stark seid, dass das Wort Gottes in euch bleibt und dass ihr den Bösen besiegt habt. 15 Liebt nicht die Welt und was in der Welt ist! Wer die Welt liebt, hat die Liebe zum Vater nicht. 16 Denn alles, was in der Welt ist, die Begierde des Fleisches, die Begierde der Augen und das Prahlen mit dem Besitz, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. 17 Die Welt und ihre Begierde vergeht; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit.*

Liebe Gemeinde!

1.1 Johannes ist von der Tradition her der **Apostel der Liebe**. Auf romantischen Bildern wird er deshalb besonders sanft dargestellt. Er passt gut in unsere Welt. In welcher Familie gibt es keinen Streit. In welcher Gemeinde sind keine Spannungen unter den Glaubenden.

1.2 Der Widersacher will Wüste, keinen Garten. Gott sät Korn, der Widersacher aber Sand in die Herzen. Daran reiben wir uns **kaputt** – oder wir werden zu einer **Perle**.

1.3 Prüfen Sie mal für sich, wo Sie schon Perle geworden sind. Wenn es da auch noch Bedarf gibt, dann passt das Thema des Johannes. Wenn er als der wahrscheinlich älteste und letzte Apostel im hohen Alter diese Zeilen schreibt, dann ist er ganz durchdrungen von blühender Liebe: Meine Lieben. Ich schreibe euch. In ihm ist aus dem Korn des Wortes Gottes Garten gewachsen, der Sand hat die Perle geschliffen. Aus dem reichen Schatz seiner Erkenntnis teilt er das Geheimnis mit wie es geht, **in der Liebe zu wachsen**.

2.1 **Das neue alte Gebot**. Wir kennen es: Nächstenliebe. Natürlich, das ist alt. Was ist daran neu? Johannes sagt: Es ist in IHM, in Jesus, verwirklicht (8).

2.2 Lieben kommt von **Herzen**. Von dort durchdringt Liebe Gedanken, Sinne und Körper. Weil sie aus dem Herzen kommen muss, **verankern** wir sie auch dort. Dadurch wird sie romantisch wenn es gut geht. Spielt das Herz nicht mehr mit ist auch die Liebe weg. Und dann? Wie viele Menschen leben mit der Frage, was nach dem Bruch ist, als die Liebe abhanden kam. Manchmal hilft neue Liebe. Aber oft ist sie auch nur die Fortsetzung des Alten auf niedrigerem Level.

2.3 Johannes **verankert Liebe im Morgenlicht**: Schon leuchtet – in Jesus – das wahre Licht (8). Der Schatz des eigenen Herzen ist einbruchgefährdet. Böses kann viel zu schnell eindringen. Deshalb muss Liebe zwar durchs eigene Herz, aber verwurzelt werden im unzerstörbaren Schatz der Liebe Jesu. Sie soll unsere tragen und durch uns scheinen. Morgenlicht der Ewigkeit.

2.4 Johannes beschreibt wie das **aussieht**.

Meine Lieben (Kinder) (7). Eure Sünden sind Euch im Namen Jesu vor Gott **vergeben** (12). Das ist geschehen. Ihr wurzelt schon in Gottes Liebe. Lasst **sie** durch Euer Herz sprechen. Das ist mehr als wenn **nur Euer Herz** spricht.

- Ihr Erwachsenen (Väter) seid damit **wahrhafte „Gnostiker“**, Erkennende, Erleuchtete (14). Manche Philosophen mögen euch als Christen belächeln. Doch ihr habt in der Vergebung der Liebe Gottes die Quelle des Lebens gefunden, nach der so viele suchen.

- Ihr Jüngeren (junge Männer) habt **Lebensstärke**, wo die Stimme des Wortes Gottes in Eurem Herzen spricht. Handelt danach und besiegt damit das Böse (14). Man mag euch für eure Einstellung belächeln und schwach nennen, auf jemand zu hören und dann noch auf Gott. Doch am Ende erweist sich das als stark, was trägt, und nicht das, was alle untergehen lässt.

- Merkt jemand, dass er noch Hassgefühle in sich trägt (11): Er gehe zuerst zum Kreuz Jesu und lege sie dort ab, decke sie zu mit der Vergebung Jesu. Und dann erst lenke er die Gedanken seines Herzens auf den Nächsten mit der Frage, was jetzt zu tun ist.

- Und noch einmal für alle: **Liebt nicht diese Welt** und was in ihr ist (15): Liebt den, der dies alles für Euch schuf. Macht IHM die Mitte Eures Herzens frei. Alles gute **Geschaffene vergeht** - Lust, Besitz, Ruhm (16) - und mit ihm alle, die sich daran festklammern. In der Liebe Gottes gründen aber lässt uns mit den Dingen dieser Welt - Lust, Besitz und Ruhm - in rechter Weise leben und in Ewigkeit bleiben (17).

2.5 Einen solchen Lebensstil bezeichnet Johannes an anderer Stelle, **aus erster Liebe leben**. Erster Liebe deshalb, weil ich Gottes Liebe bei mir **das Erste sein lasse**, was mich bestimmt.

3.1 Das ist also das **Neue** an der alten Nächstenliebe: Ich höre bei der Umsetzung nicht nur auf die Stimme meines Herzens, sondern im Herzen auf die Stimme meines Herrn, in dessen Liebe ich stehe. Ich **folge Seiner Liebe in meiner Liebe**. Ich folge Seinem Herzen in meinem. Ich bleibe in Seinem Licht.

3.2 Dann kann in unserer Herzenswüste plötzlich eine kleine Oase, ein wenig Garten werden und wirklich Neues aufbrechen. Dann können böse Sandkörner zum Guten werden. Denn denen, die Gott lieben, müssen alle Dinge zum Besten werden. Dann kann Kränkung den Stachel verlieren. Dann kann das Herz Hass loswerden und an Jesu Kreuz verschwinden lassen. Dann können wir wieder Licht sehen wo wir gänzlich im Dunkel standen, **Finsternis mit Licht wechseln** und klar sehen. In uns können Perlen reifen. **Mit Jesus kommt Neues in unsere Liebe**.

3.3 Das ist der Schatz des alten Johannes, dem Apostel der Liebe. Er gibt uns bis heute ein klares Licht. Amen.